

Informationsblatt & vorgeschlagener Ablauf einer paxnatura Beisetzung auf der Vierkaseralm:

Eine Naturbestattung auf der Vierkaseralm wird immer von einem paxnatura Förster begleitet. Die Beisetzung kann mit oder ohne Trauergäste stattfinden.

Am Tag der Beisetzung trifft man sich um 07:00 Uhr entweder am Parkplatz vom Gutshof Glanegg, oder am Parkplatz vom Gasthof Latschenwirt.

Vom Treffpunkt fährt man die Glanegger Landesstraße über die Forststraße im Autokonvoi, auf eigene Gefahr und Risiko, bis zum höchst möglichen Punkt.

Von dort beginnt der ca. 2 Stunden dauernde Aufstieg auf dem Alm Steig #404 (vom Alpenverein gewarteter Steig) zur Vierkaseralm.

Der Steig ist an keiner Stelle ausgesetzt, das heißt man muss nicht schwindelfrei sein, aber er führt über ein sehr steiles Gelände. Bitte bedenken Sie, dass auch der Abstieg wieder über den Alm Steig #404 geht und wiederum ca. 2 Stunden in Anspruch nimmt.

Wenn man auf der Naturbestattungsfläche, der Vierkaseralm angekommen ist, misst der paxnatura Förster den gewünschten Almbestattungsplatz ein und bereitet die Graböffnung vor. Es ist dann vorgesehen, dass der Förster die Urne zum vorbereiteten Grabplatz trägt und sie dort auf die Baumscheibe, die die Graböffnung abdeckt, stellt.

Bevor die Urne in die Graböffnung gegeben wird, bieten wir gerne an, einige Minuten zur Andacht innezuhalten.

Die Gestaltung überlassen wir den Angehörigen oder Trauergästen. Die Grabschließung erfolgt direkt im Anschluss.

Gemeinsam mit unserem paxnatura Förster verlassen die Trauergäste wieder die Fläche und beginnen den Abstieg über den Alm Steig #404. Für diesen werden ca. 2 Stunden in Anspruch genommen. Man fährt dann wieder gemeinsam im Autokonvoi die Forststraße hinunter.

Eine paxnatura Beisetzung auf der Vierkaseralm dauert ca. 6 Stunden.

Auf Wunsch können die Angehörigen jederzeit die Urne selbst tragen oder der Erde übergeben, sowie sich an der Graböffnung bzw. -schließung beteiligen.

Zu beachten:

- ❖ **Bergbekleidung (Regenschutz), Bergschuhe, Bergstöcke (Wechselkleidung einmal im Rucksack und einmal im Auto)**
- ❖ **Ausreichend Flüssigkeit und eventuell Jause**
- ❖ Kerzen sind erlaubt, müssen aber nach der Beisetzung wieder mitgenommen werden.
- ❖ In die Graböffnung dürfen nur verrottbare Materialien gegeben werden.
- ❖ Haustiere dürfen nur angeleint mitgenommen werden.
- ❖ Musik und andere Wünsche im Rahmen einer individuellen Gestaltung der Beisetzung, bitten wir immer der Natur angepasst und pietätvoll zu gestalten!

Haftungsausschluss bei Teilnahme an Urnenbeisetzungen auf Almen Flächen:

paxnatura weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der Naturbestattungsfläche auf einer Alm, konkret hier der Vierkaseralm, um eine mitten in der Natur befindliche Fläche handelt, welche im alpinen Gelände auf über 1.600m Seehöhe gelegen ist.

Es wird somit auf die allgemein bekannten Gefahren in der Natur und der dort vorzufindenden Wege, insbesondere aber auf die alpinen Gefahren ausdrücklich hingewiesen. Jeder Teilnehmer hat seinen geistigen und körperlichen Zustand demnach vor und bis zum Ende der Teilnahme an der Beisetzung selbst zu beurteilen und ist dafür - sowie auch für die entsprechende Ausrüstung- selbst verantwortlich.

Die Teilnahme an der Urnenbeisetzung, als auch der Zutritt zu der Naturbestattungsfläche erfolgt daher allein auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko!